

Auszug

Thema: „Tempel des Lichtes.“

Seelen des Lichtes,

empfangt meinen Segen. Seid in eurer Ruhe, ruht in eurer Größe, seid groß in eurer Einfachheit, seid offen in eurem Herzen, lasst euren Geist sich ausweiten. Seid offen und seid gleichzeitig Frieden.

Alles seid ihr zugleich. Ihr seid ein großes Licht, das sich offenbaren möchte. Ein großes Licht in eurem Bewusstsein, das noch größer werden will und sich seiner immer mehr gewahr wird. So will euer Bewusstsein eures Seins im Licht weiter Platz nehmen, weiter wachsen, sodass alle Eigenschaften des Lichtes sich in euch breit machen, Platz nehmen und sich offenbaren.

So seid ruhend in euch. Klein seid ihr im großen Sein des Lichtes, und groß in eurem Herzen und in eurem Geist. Fühlt euch selbst, erfahrt euch selbst in dieser Öffnung. Lasst euch berühren durch meinen Strahl, der euch weitet und klärt. Das weiße Licht schwingt in euch, und ihr seid der Beginn einer Reise zu einem Platz, der euch weiter wachsen lassen wird in einem reinen Lichtbewusstsein.

So lasst uns zusammen diese Reise beginnen, eine Reise, die ja in euch beginnt, an einer Stelle zwischen eurem Plexus und eurem Herzen. So bitte ich euch, diese Stelle zu spüren und wahrzunehmen, die Reaktionen in eurem Körper, die Reaktionen, die die eures Wesens sind, eures Körpers, eurer Person, eurer Seele ebenfalls.

Das ist der Ausgang einer tiefen Reise zu dem höheren Selbst, das ihr seid. Und es zeigt sich meistens ein kleines Unwohlsein, eine Unsicherheit – eine Unsicherheit in der kleinen Person. Sie weiß nicht, wovor sie sich unsicher fühlt, aber sie fühlt sich unsicher, denn die Reise ist bedeutsam. Nehmt an die Unsicherheit, das Unwohlsein und lasst den Atem dort hinein fließen, lasst den Atem dort geschehen, und stellt euch vor eine Reise ins dunkle Innere eurer Erde. Eine Reise ins Dunkle, denn so - glaubt ihr - ist der Kern der Erde, eher dunkel, so, wie die Erde sich zeigt an der Oberfläche. Ihr wisst um die Schätze innerhalb der großen Mutter, und dennoch ist das Bewusstsein von Dunkelheit in euch verankert. Also folgt diesem Impuls eurer Person, einen Weg durch die dunkle Erde zu gehen, auch wenn Unsicherheit da ist – geht, geht mit eurer Unsicherheit, mit euren Emotionen, schreitet fort in Bewusstsein und Wissen, dass ein Platz euch erwartet im Herzen von Mutter Erde. Ein Platz, der ganz besonders ist, ein Platz der Tiefe, der eurem Inneren wie ein Spiegel entspricht. Ein diffuser Platz von Dunkelheit und dennoch zartem Licht. Die Reise dorthin ist sehr wichtig, denn während dieser Reise erfahrt ihr die Bewegungen eurer kleinen Personen, die im Platz eures Körpers verankert sind und sich nun zeigen.

Wisst, es sind nur Emotionen, es sind nur Bewegungen innerhalb der kleinen Person und spürt, eure Seele führt euch dahin. Folgt der Bewegung eurer Seele und nehmt an die Bewegungen der Emotionen, die sein dürfen, weil sie sind. Sie dürfen euch durchfluten, euch durchqueren, aber haltet sie nicht fest, sondern beobachtet ihre Bewegungen durch

euch, während ihr euch im Geiste in den Bauch von Mutter Erde hinein bewegt. Und es ist beruhigend, all das zu erfahren, während ihr getragen werdet von meinem Strahl.

So ist die Reise wichtig. Denn alles, was an Bewegungen durch euch geht und euch verlässt, entfernt sich von euch, so ihr fortschreitet eure Reise ins Innere eurer Erde. Und so spürt alle Bewegungen, spürt die Kühle, die sich ausbreitet, denn es wird kühler in Mutters Bauch. Es wird dunkler und dennoch friedlicher und ruhiger. Und dann werdet ihr durch meine Kraft getragen und zu einem Platz geführt, der euch entspricht – der eurem Innersten entspricht. Wisst, es ähnelt einer Höhle, erschaffen durch Lichtbewusstsein tief in der Erde, in eurer Erde, im Spiegel eurer Erde, in Mutter Erde.

Und so tretet gelassen und gleichzeitig mutig hinein, geführt und getragen durch mich, und öffnet eure inneren Augen. Lasst euer drittes Auge durch mich berührt werden, damit ihr in den Tempel des Lichtes in Mutter Erde eintreten könnt, um Stille und Geborgenheit, Vereinigung von Dunkelheit und Licht zu erleben. Und wer nicht sieht, ist offen für das Wahrnehmen und Erspüren, denn das ist genauso wichtig wie bildlich erfassen. Es ist euer Innerstes, das ihr erlebt. Es ist euer *Tempel des Lichtes*, und es ist gleichzeitig der *Tempel des Lichtes*, der für alle Seelen erschaffen wurde, die den Kern des Seins erfahren wollen.

Ein Platz, der euch entspricht, der jedoch aber kreierte worden ist durch euch alle und für euch alle, dass ihr erlebt die zarte und intensive kristalline Kraft meines Strahls. Und so spürt diese kristalline Kraft, die schwingt im Herzen der Dunkelheit und lasst geschehen, was sich in euch vereinen will: die Sehnsucht nach dem Licht und das Erleben der Dunkelheit, damit Angst vor dem Dunklen sich auflösen mag, zart und intensiv zugleich, durch den weißen Strahl meines Seins. Und so ihr Kühle in eurem Körper erfahrt, seid dankbar, dann spürt ihr genau, diese Vereinigung in euren Körper auf einer ganz besonderen Ebene eures Seins. Seele und Körper sind eins, wenn auch doch zwei. Sie sind zwei Wesen, die zusammen gehören, und eure Persönlichkeit ist die Mitte zwischen diesen beiden Aspekten des Seins. Und eure kleine Persönlichkeit profitiert und nährt sich an dieser Vereinigung der Kräfte, und ihr werdet durchleuchtet, zart und intensiv zugleich. Schwingungen besonderer Art der Vereinigung von beiden Polen sind in euch und schwingen in und durch euch. Es musste nur die Reise angetreten werden, mit meiner Begleitung, zum *Tempel des Lichtes*, zum Tempel meines Strahls.

Dieser Tempel ähnelt einer Perle, in der ihr euch befindet. Und diese Perle reflektiert das Licht nach innen, ein Licht, das von außen bis in die tiefste Dunkelheit aufgenommen wird. Damit ihr ruht im tiefsten Dunkel und doch das Licht erfahrt. *Denn im tiefsten Dunkel ist das Licht verborgen und offenbart*, immer und ewig, auch wenn es sich für die bloßen Augen nicht zeigt.

Lichtseelen, ihr erfahrt auf besondere Weise die Vereinigung beider Pole, die Vereinheitlichung innerhalb der Dualität, denn ihr seid die Dualität, und ihr erlebt sie, sowohl im Dunkel wie im Licht. Zwei Pole vereint in einer Einheit.

Dieser Tempel des Lichtes birgt das Geheimnis des Lichtwerdens. Und das Licht wird erst, wenn das tiefste Dunkle zutiefst angenommen ist, nicht gefürchtet wird, sondern begrüßt so, wie es ist, ohne Furcht, ohne Flucht, sondern offen im Geiste und im Herzen.

.....

Serapis Bey